

Kreis Nordfriesland

Westküste

Sprachreise ins Baskenland

NORDFRIESLAND Die Friisk Foriining bietet für die Zeit vom 8. bis 14. Juli eine friesische Sprachreise nach Nordspanien ins Baskenland an. 1,2 Millionen Menschen sprechen noch Baskisch, eine mit keiner anderen verwandten Sprache. Auf dem Programm stehen Tagesausflüge und Besuche bei Einrichtungen, die die Sprache fördern. Unterwegs stärken die Teilnehmer der Reisegruppe ihre eigenen friesischen Sprachfertigkeiten. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich an das Sekretariat der Friisk Foriining in Bredstedt wenden – unter Telefon 04671/6024154 oder per E-Mail info@friiske.de.

Pflegetraining für Angehörige

NORDFRIESLAND Die Kliniken Husum und Niebüll bieten sowohl Angehörigen, die zu Hause einen Verwandten pflegen, als auch Interessierten im Juni kostenfreie Pflegekurse durch besonders geschulte examinierte Pflegekräfte an. Im Rahmen dieser „Familialen Pflege“ werden praktische Hilfestellungen und Tipps für den Pflegealltag sowie spezielle Handgriffe und Lagerungstechniken vermittelt. Die Kurse bestehen aus jeweils drei dreieinhalbstündigen Veranstaltungen im wöchentlichen Abstand mit Raum zum Erfahrungsaustausch. Im Juni beginnen folgende Kurse: Niebüll: Dienstag, 5. Juni, 9 bis 12.30 Uhr; Husum: Mittwoch, 6. Juni, 9 bis 12.30 Uhr. Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon 04661/152330 für Niebüll sowie Telefon 04841/6601841 für Husum.



Soweit die Beine tragen

BREDSTEDT „Ich fahre so lange mit, wie ich Sichtkontakt halten kann“, schmunzelte Heinrich Bahnsen, der mit seinen 68 Jahren wohl älteste Teilnehmer am Start zu „Tuhuupe luupe“ (wir berichteten). Pünktlich um sechs Uhr machten sich gestern rund 70 Teilnehmer in Bredstedt auf zur dreitägigen Radtour durch drei Friesland bis nach Leeuwarden in den Niederlanden. Die erste Etappe endet in Brunsbüttel mit einem Zwischenstopp in Büsum und einer Stippvisite auf Helgoland. Vom Zielort Leeuwarden geht es mit dem Bus zurück nach Nordfriesland. *hhr*

Die größte VR-Bank im Norden

Vertreter der genossenschaftlichen Geldinstitute Niebüll und Flensburg-Schleswig stimmen für die Fusion

NIEBÜLL/FLENSBURG Die Genossen in Niebüll haben es auch neun Jahre nach dem gescheiterten ersten Fusionsanlauf zwischen der VR-Bank Niebüll eG und der VR-Bank Flensburg-Schleswig eG erneut spannend gemacht. Den Stolz der Nordfriesen und die Verlegung des – eigentlich unbedeutenden – juristischen Sitzes der neuen VR-Bank Nord nach Flensburg machen die Niebüller Bank-Vorstände Klaus Sievers und Torsten Jensen dafür verantwortlich, dass es bei der geheimen Abstimmung in Niebüll doch noch etliche Abtrünnige gab. Am Ende aber machten die Vertreter der Niebüller Genossenschaftsbank mit 76,7 Prozent den Weg frei für die Fusion – knapp über der geforderten Drei-Viertel-Mehrheit. Damit macht sie die VR-Bank Nord mit 3,7 Milliarden Euro Bilanzsumme nicht nur zur größten Genossenschaftsbank in Schleswig-Holstein, sondern auch zum größten Institut dieser Art

bis vor die Tore von Hannover und Berlin. Den neuen Namen wird sie aber erst nach Eintragung ins Genossenschaftsregister nach der Sommerpause tragen. Für die VR-Bank Flensburg-Schleswig, mit 1,67 Milliarden Euro Bilanzsumme bislang die genossenschaftliche Nummer 3 in Schleswig-Holstein, war das ohnehin keine Frage. Die Vorstände

Michael Möller und Ralf Pschibul holten sich von ihren Vertretern eine fast sozialistische Zustimmungskarte von 98,3 Prozent ab. Dabei werden die Mitglieder und Kunden in Flensburg und im Kreis Schleswig-Flensburg den unangenehmsten Part der Fusion zu tragen haben. Sie müssen sich demnächst an eine neue Kontonummer gewöhnen,

während die Nordfriesen weiter die vertraute BIC und IBAN nutzen können.

Alle anderen symbolträchtigen Parameter der neuen Bank sollen sich nicht ändern: Die rund 500 Mitarbeiter bekommen eine Weiterbeschäftigungsgarantie, Schleswig und Niebüll bleiben die mitarbeiterstarken Standorte – und ebenso sollen alle 25 Standorte erhalten bleiben – davon wie bisher 15 in der Flensburg-Schleswiger Region. „Wir verfügen über zwei tolle Mannschaften“, erklärte ein entspannter Klaus Sievers: „Das ist das Pfund, mit dem wir wuchern können.“ Neben Niebüll (Sievers und Jensen) und Schleswig (Pschibul) bleibt auch der Neubau am Flensburger Neumarkt Vorstandssitz, wo Michael Möller mit 36 Kollegen arbeitet. „Wir stehen vor massiven Investitionen und sind froh, dass wir das gemeinschaftlich können“, erklärte Ralf Pschibul. Dazu zählt das Online-Banking mit direkten Beratungs-

möglichkeiten sowie ein neues Spezialistenteam für das Thema Vererben und Stiftungen.

Was für Torsten Jensen noch wichtig ist: „Wir wissen, wo unsere Wurzeln sind. Alle Mitarbeiter und Entscheidungsträger sitzen in der Region.“ Und Michael Möller ergänzt: „Wir wollen auch eine regionale Bank bleiben.“

Carlo Jolly



Aus zwei Vorständen wird einer, allerdings an drei Standorten: (von links) Torsten Jensen, Ralf Pschibul, Klaus Sievers und Michael Möller. *MARCUS DEWANGER*

VR-BANK ZAHLEN 2017

VR-Bank Niebüll:	
Bilanzsumme	1,996 Mrd Euro
Kredite	1,703 Mrd Euro
Einlagen	0,779 Mrd Euro
Eigenkapital	169 Mio Euro
Dividende	4 Prozent
Mitglieder	18 914
Mitarbeiter	305
Kunden	42 217

VR-Bank Flensburg-Schleswig:	
Bilanzsumme	1,674 Mrd Euro
Kredite	1,358 Mrd Euro
Einlagen	0,736 Mrd Euro
Eigenkapital	155 Mio Euro
Dividende	4 Prozent
Mitglieder	21 217
Mitarbeiter	258
Kunden	44 830

Je 100 € gewinnen heute unsere Abonnenten mit diesen Kundennummern:

1 6 2 1 5 4 3 8
 1 7 6 5 4 9 3 0
 1 7 8 2 5 6 9 5

Ihre Kundennummer ist dabei? Herzlichen Glückwunsch! Rufen Sie uns bis Dienstag, 22.05.2018, 18.00 Uhr, an oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Kundennummer, Name und Anschrift: **Telefon 0461 808-2064 · lotto@shz.de**

Es nehmen automatisch alle Abonnenten (Montag bis Sonnabend) einer gedruckten oder digitalen sh:z-Tageszeitung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

sh:z das medienhaus

Exklusiv für Abonnenten:

Das große sh:z-Kundennummern-Lotto

Jeden Sonnabend 3 x 100 € gewinnen!

Gewinnen Sie jeden Sonnabend 3 x 100 €! Es ist ganz einfach:

1. Ihre Kundennummer ist Ihr Dauerlos und nimmt automatisch an jeder Verlosung teil. **Keine Anmeldung erforderlich!**
2. Einfach am Sonnabend in Ihre sh:z-Tageszeitung schauen und die Kundennummern in dieser Anzeige prüfen.
3. Ist Ihre Kundennummer dabei, melden Sie sich bei uns – dann haben Sie gewonnen!

Falls Sie Ihre Kundennummer nicht kennen, rufen Sie uns an: **Telefon 0800 2050 7100. Viel Glück!**

Die nächste Verlosung finden Sie am kommenden Sonnabend in Ihrer sh:z-Tageszeitung. Nicht verpassen!